

Pressemitteilung

Pressekontakt

Stephanie Hüther
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

23. Mai 2007

Seite 1

„Kunst-Stück“ – Kreative Partnerschaften zwischen Grundschulen, Kindergärten und Kultureinrichtungen – Neue Unterrichtskultur schaffen

Stuttgart – 23. Mai 2007 – Kreativitätsförderung von klein auf und fast ohne Grenzen: Die Robert Bosch Stiftung unterstützt mit ihrem neuen Programm „Kunst-Stück“ baden-württembergische Kindergärten und Grundschulen, die Kreativität im pädagogischen Alltag fest zu verankern. Über einen Zeitraum von zwei Jahren erhalten sie jeweils bis zu 15.000 Euro für Kooperationsprojekte mit Künstlern und Kultureinrichtungen. Bewerbungsfrist ist der 12. Juli 2007. Die Förderung beginnt am 1. Oktober 2007. Die Landesakademie Schloss Rotenfels begleitet die Partnerschaften.

Ob Musik, Tanz, Theater, Kunsthandwerk, bildnerisches Gestalten oder Neue Medien – sie finden in Kindergärten und Grundschulen noch zu wenig statt. Sie sind aber unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Unterrichtskultur. Die Robert Bosch Stiftung fordert daher Kindergärten und Schulen auf, Projekte in sämtlichen Sparten der bildenden und darstellenden Kunst vorzuschlagen. Unterstützt werden die Kinder von ihren Lehrern, Erziehern und Künstlern. Die eingereichten Projektideen müssen die Entfaltungsmöglichkeiten der Kinder stärken, fächerübergreifende Aktivitäten beschreiben oder einen gesellschaftlichen Bezug haben. Zentral ist der Nachweis, wie die Kreativitätsförderung als langfristiger Bestandteil im Bildungsalltag der Einrichtungen eingebaut wird.

Neben der direkten Förderung von Kooperationen zwischen Bildungs- und Kultureinrichtungen bietet die Robert Bosch Stiftung den beteiligten Pädagogen und Künstlern jährlich zwei Seminare an der Landesakademie Schloss Rotenfels. Dort sollen Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und Netzwerke der Kreativitätsförderung in Baden-Württemberg entstehen.

www.bosch-stiftung.de/kunststueck